

Boys' Day 2015 KURZBERICHT

Bundesland Wien

Männerberatung Wien – Männergesundheitszentrum MEN

Mag. Hannes Wagner / Mag. Florian Reiterer, Wien, 29.1.2016

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wurde auch im achten Jahr von der Männerberatung Wien, gemeinsam mit dem Männergesundheitszentrum MEN, umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, welche für diese nicht in das primäre Berufswahlspektrum fallen, um ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es handelt sich dabei vor allem um Tätigkeiten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie im pädagogischen Bereich. Der Wiener Stadtschulrat unterstützt die Kampagne durch die Informationsweitergabe an DirektorInnen, BerufsorientierungslehrerInnen und BildungsberaterInnen.

Der Hauptschwerpunkt im Boys' Day Jahr 2015 lag unter anderem in der verstärkten Vernetzung mit Organisationen und mit, für die Umsetzung des Boys' Days wichtigen, KooperationspartnerInnen (u.a. Stadtschulrat, AMS Wien, AK Wien, Vida Wien, Jugendcoaching, Krankenanstaltenverbund (KAV), Töchterttag Wien, FEM Süd, HLW19, KIWI, Kindergärten der Stadt Wien - MA10, BaKip).

Neben der Vielzahl an engagierten Einrichtungen, die bereits seit mehreren Jahren den Boys' Day unterstützen, konnten auch wieder neue Institutionen gewonnen werden. Besonders bereichernd war die erstmals bereichsübergreifend stattgefundene Kooperation mit dem KAV Wien, wodurch eine Vielzahl an Einrichtungen des KAV teilnahm.

Neben den Kernaktivitäten „Aktionstag“ und „Berufsorientierungs-Workshops“ gelang es auch 2015, mit Boys' Day Angeboten bei verschiedenen Mädchen- und Burschengesundheitstagen und der Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien L14 sowie mit Vorträgen an verschiedenen Schulen präsent zu sein, um den Boys' Day noch bekannter zu machen.

Der Boys' Day 2015 in Zahlen

Mit den Aktionen am 12. November, den Workshops und den Teilnahmen bei anderen Veranstaltungen sowie der zentralen Veranstaltung, erreichte der Boys' Day in Wien im Jahr 2015 insgesamt 1471 Schüler. Dabei kamen die Organisatoren mit über 260 LehrerInnen in persönlichen Kontakt.

Insgesamt nahmen am Boys' Day Aktionstag 513 Schüler aus 32 Schulen teil, welche 49 Einrichtungen besuchten. 432 Schüler aus 26 Schulen besuchten in Gruppenexkursionen (ab 3 Schülern) oder im Klassenverband 37 Einrichtungen. Sie wurden von im Sozial-, Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsbereich tätigen Männern empfangen und erhielten Einblick in deren Arbeit. Weitere 81 Schüler aus 10 Schulen nutzten die Möglichkeiten eines individuellen Schnuppertages alleine oder zu zweit in 30 Institutionen. Manche Schulen ließen die Schüler einzeln, aber auch in einer Gruppe, am Boys' Day teilnehmen, manche Einrichtungen boten Einzel- und auch Gruppenbesuche an.

Zusätzlich gab es in Wien die zentrale Boys' Day Veranstaltung, welche von 100 Schülern besucht wurde. Diese wurde von der ÖSB Consulting organisiert und fand im Pflengewohnhaus Baumgarten statt.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2015 in Wien teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	432	37	26
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	81	30	10
Gesamt	513	49	32

In 14 dreistündigen Workshops an 5 Neuen Mittelschulen (10 Workshops), einem Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ – 1 Workshop) und einer Polytechnischen Schule (3 Workshops) setzten sich 198 Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander.

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	198	Jeweils 3 Stunden; Alle Workshops fanden an den Schulen statt

Am 9. April 2015 beteiligte sich das Wiener Boys' Day Team mit Informationen für Lehrpersonen am Tag der Berufsorientierung und Bildungsberatung im AK Bildungszentrum und erreichte damit 70 Berufsorientierungs- und Bildungsberatungszuständige.

Am 5. Mai 2015 sowie 18.1.2016 fand ein Vortrag vor insgesamt 30 SchülerInnen zum Boys' Day an der HLW19 – Fachrichtung Sozialmanagement statt.

Am 19. Mai 2015 wurde der Boys' Day vor 120 BerufsorientierungslehrerInnen bei einer Veranstaltung im Stadtschulrat beworben.

Im Rahmen des Favoritner Mädchen- und Burschengesundheitstages am 30. Juni 2015 wurden mehr als 80 Schüler und 20 LehrerInnen über den Boys' Day informiert. Am Meidlinger Burschentag am 5.11.2015 informierten sich wieder mehr als 70 Schüler über geschlechtsspezifische Aspekte in der Arbeitswelt. Beim 1. Donaustädter Mädchen- und Burschengesundheitstag am 6.10.2015 konnten weitere 120 Burschen und 20 LehrerInnen erreicht werden.

Erneut war das Boys' Day Wien Team an der L14 Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien von 18. bis 21. November 2015 durchgängig vertreten. Insgesamt nahmen an 15 einstündigen Workshops 330 Schüler und auch 36 Eltern teil. Zudem wurde der Boys' Day bei über 30 LehrerInnen persönlich beworben.

Am 18. Dezember 2015 fand eine Diskussion mit 30 SchülerInnen am BRG Linzerstraße über geschlechtsspezifische Aspekte in der Arbeitswelt statt.

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day in Wien konnte in den Kernaktivitäten (Aktionstag am 12.11.2015 und Workshops) insgesamt 711 Schüler erreichen. Zudem nahmen an der zentralen Veranstaltung in Wien 100 Schüler teil.

Besonders positiv war am heurigen Boys' Day, dass erneut eine Vielzahl engagierter und neuer Einrichtungen zur Teilnahme bewogen werden konnte. Darunter stand auch eine große Anzahl von wertvollen Einzelschnupperangeboten den Burschen zur Verfügung. Dabei konnte die Angebotsvielfalt sowohl quantitativ, als auch qualitativ erweitert werden.

Wie in den vorangegangenen Jahren erreichte das Wiener Boys` Day Team mit weiteren Veranstaltungsbeteiligungen (Berufsinformationsmesse, Veranstaltungen für BerufsorientierungslehrerInnen, Gesundheitstagen, Vorträge und Diskussionen, siehe oben im Detail) auch 2015 zusätzlich über 660 Schüler und 260 LehrerInnen. Auch im Jahr 2016 werden die bereits seit Jahren bestehenden Kooperationen fortgeführt werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt stellte in diesem Jahr die intensive Vernetzungsarbeit mit den oben genannten KooperationspartnerInnen dar, welche auch im Jahr 2016 erfolgreich fortgesetzt werden soll.

Die Zusammenarbeit mit der ÖSB Consulting und ambuzzador sowie mit den anderen Regionalverantwortlichen in den anderen Bundesländern zeichnete sich durch Professionalität und neue Impulse aus.